

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Object: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum<br/>Ameide 4<br/>32756 Detmold<br/>(0 52 31) 99 25 0<br/>mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: 3818,061-U1314-15</p> |
|--|---|

## Description

Die Reste dieses Gefäßes umfassen 12 Wand-, 1 Rand- und 1 Bodenscherbe. Die Scherben sind zwischen 21 x 33 mm und 53 x 58 mm groß, bei einer Wandstärke von 12 mm. die Oberfläche der Scherben ist mit geschlickert, die Magerung besteht aus reinerem Quarzit. Der Rand ist gerundet und weist eine nach außen hin umgewölbte Randlippe auf. Die Bodenschwerbe läßt auf einen gerade Standboden schließen. Vermutlich handelt es sich um einen sogenannten Harpstedter Rauhtopf.

Die Funde stammen aus den Grubenbefunden, möglicherweise auch einem Brandgrubengrab einer Altgrabung.

Oberfläche : Geschlickt

Magerung : Quarz

Randabschluß: Gerundet, Randlippe außen

Materialfarbe: Rötlichbraun

Bodenformen: Standboden

## Basic data

Material/Technique:

Irdenware

Measurements:

D (Wand): 12 mm, G: 261 g

## Events

|       |       |  |
|-------|-------|--|
| Found | When  | 1939   |
|       | Who   | Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege |
|       | Where | Wüsten   |

## Keywords

- Bin
- Earthenware
- Iron Age